

Inhalt

1	Wortarten	7
1.1	Nomen und Artikel	7
1.2	Pronomen	10
1.2.1	Personal- und Possesivpronomen	10
1.2.2	Objektpronomen	11
1.2.3	Stützwort <i>one / ones</i>	12
1.3	Verben	13
1.3.1	Das Verb „ <i>be</i> “	13
1.3.2	Das Verb „ <i>have</i> “	14
1.3.3	Das Verb „ <i>do</i> “	15
1.3.4	Modalverben	16
1.4	Adjektive	19
1.4.1	Steigerungen von Adjektiven	19
1.4.2	Vergleiche	20
1.5	Adverbien	21
1.6	Präpositionen	24
1.6.1	Präpositionen des Ortes	24
1.6.2	Präpositionen der Zeit	24
1.7	Mengenangaben <i>some</i> und <i>any</i>	25
1.8	Fragewörter	27
2	Zeitformen	29
2.1	Zeitformen der Gegenwart	29
2.1.1	<i>Simple Present</i>	30
2.1.2	<i>Present Progressive</i>	35
2.1.3	<i>Simple Present</i> oder <i>Present Progressive</i>	38
2.2	Zeitformen der Zukunft	41
2.2.1	<i>Will-Future</i>	42
2.2.2	<i>Going-To-Future</i>	43
2.2.3	<i>Will-Future</i> oder <i>Going-To-Future</i>	45
2.3	Zeitformen der Vergangenheit	46
2.3.1	<i>Simple Past</i>	47
2.3.2	<i>Present Perfect</i>	51
2.3.3	<i>Simple Past</i> oder <i>Present Perfect</i>	54
3	<i>Classroom phrases</i> und Wortschatz	57
3.1	<i>Classroom phrases</i>	57

3.2	Wortschatz	59
4	Liste der unregelmäßigen Verben	61
5	Lösungen	65

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Arbeitsheft ermöglicht es dir, die Inhalte des


Englischunterrichts der 6. Klasse

selbstständig zu wiederholen und zu festigen.

Du kannst gerne bei dem Thema beginnen, das dich besonders interessiert – empfehlen würde ich dir jedoch, das Arbeitsheft von vorne nach hinten Seite für Seite durchzuarbeiten.

Warum? Weil die Themen und die Aufgaben in diesem Heft aufeinander aufbauen. Ich nenne dir ein Beispiel: Wenn du mit dem *Going-To-Future* beginnen möchtest, dann startest du auf der Seite 43. Für die Bildung des *Going-To-Future* benötigst du das Hilfsverb „be“. Wie „be“ konjugiert wird, findest du auf Seite 13 – also einige Seiten vorher. Es kann also durchaus sein, dass dir bei einer bestimmten Grammatik wichtige Informationen fehlen, weil du einige Seiten übersprungen hast.

Probiere am besten selbst, wie du am effektivsten arbeiten kannst.

 Hinter diesem Zeichen verbirgt sich immer ein Verweis auf eine andere Seite, welche dir beim Verständnis des Themas helfen könnte. Damit du die englischen Wörter schnell im Lernheft erkennen kannst, sind diese allesamt *kursiv* gedruckt!

Und nun wünsche ich dir viel Spaß und viel Erfolg!

Deine Diana von *wachsenlernen*

1 Wortarten

1.1 Nomen und Artikel

Als **Artikel** werden die Begleiter von Nomen bezeichnet.

Sie zeigen an, ob das entsprechende Nomen im **Singular** (Einzahl) oder im **Plural** (Mehrzahl) steht. Ebenfalls lassen sie erkennen, ob es sich um ein beliebiges Nomen (**unbestimmter Artikel**) oder um ein ganz bestimmtes Nomen (**bestimmter Artikel**) handelt.

Im Englischen gibt es da zum Glück viel weniger zu lernen als im Deutschen, da die englische Sprache nicht zwischen männlichen, weiblichen und sächlichen Nomen unterscheidet.

Beispiele:

There is a blue house in our street. – Es gibt ein blaues Haus in unserer Straße.

Mrs Greene is a teacher. – Mrs Greene ist Lehrerin.

→ Nicht immer muss der Artikel mit übersetzt werden ins Deutsche. Bei Berufsangaben ist es beispielsweise unüblich, diese mit einem Artikel anzugeben.

There is an old house in our street. – Es gibt ein altes Haus in unserer Straße.

→ Beginnt das Folgewort mit einem Vokal, so wird aus „a“ gleich „an“.

There are many old houses in our street. – Es gibt viele alte Häuser in unserer Straße.

→ Für den unbestimmten Artikel gibt es keine Mehrzahlform. Im englischen Satz wird dann in der Regel auf andere Begleiter zurückgegriffen, z.B. Personalpronomen oder Mengenangaben. Der deutsche Satz braucht nicht unbedingt einen Begleiter für ein Nomen.

There are still your houses in our street. – Es gibt noch deine Häuser in unserer Straße.

There is the blue house right now. – Dort ist gleich das blaue Haus.

There are the old houses right now. – Dort sind gleich die alten Häuser.

→ Beginnt das Folgewort mit einem Vokal, so wird „the“ mit einem „-i“ am Ende ausgesprochen.

Übung 1: Welcher Artikel gehört in die Lücke – „a“, „an“ oder „the“?



It is my birthday tomorrow. I usually have _____ big party. But this year there is _____ problem with our garage. _____ electricity¹ doesn't work. So we need _____ electrician².

¹electricity – Elektrizität / Strom

²electrician – Elektriker

Die Bildung der **Mehrzahl eines Nomens** geschieht durch das Anhängen eines

Plural –s.

Doch es gibt auch Ausnahmen.

Übung 3: Bilde die richtige Plural-Form der folgenden Nomen.



- a) regelmäßige Nomen:
an das Nomen wird -s angehängt

<i>one house</i>	<u>houses</u>
<i>one friend</i>	_____
<i>one street</i>	_____
<i>one teacher</i>	_____
<i>one pen</i>	_____

- b) Nomen mit -ch, -s, -x, -sh und -o am Ende:
an das Nomen wird -es angehängt

<i>one match</i>	<u>matches</u>
<i>one class</i>	_____
<i>one box</i>	_____
<i>one fish</i>	_____
<i>one potato</i>	_____



Plural-Regeln

- c) unregelmäßige Nomen

<i>one child</i>	_____
<i>one scissors³</i>	_____
<i>one jeans</i>	_____

³scissors – Schere

1.2 Pronomen

Pronomen ersetzen (wie der Name sagt) **Nomen**.

Dabei handelt es sich in der Regel um Dinge oder Personen, die zuvor bereits genannt wurden. Hier zunächst alles in einer Übersicht.

Personal -pronomen (das Subjekt des Satzes)	Objekt -pronomen (Wen oder Was? Wem?)	Possessiv -pronomen (geben einen Besitzer an)
<i>I</i>	<i>me</i>	<i>my</i>
<i>you</i>	<i>you</i>	<i>your</i>
<i>he / she / it</i>	<i>him / her / it</i>	<i>his / her / its</i>
<i>we</i>	<i>us</i>	<i>our</i>
<i>you</i>	<i>you</i>	<i>your</i>
<i>they</i>	<i>them</i>	<i>their</i>

Hinweis: Auf Objektpronomen und Possessivpronomen können keine Subjekte folgen!

Personalpronomen + be (Lange Form)	Personalpronomen + be (Kurze Form)
<i>I + am</i>	<i>I'm</i>
<i>you + are</i>	<i>you're</i>
<i>he / she / it + is</i>	<i>he's / she's / it's</i>
<i>we + are</i>	<i>we're</i>
<i>you + are</i>	<i>you're</i>
<i>they + are</i>	<i>they're</i>

Doch nun Schritt für Schritt...

1.2.1 Personal- und Possesivpronomen



Übung 4: Setze das passende **Personalpronomen** ein.

Marc goes to the town. _____ needs a new t-shirt. In the store _____ asks: "Do _____ have some nice shirts?" The shop assistant answers: "_____ have a look." The shop assistant looks around. Some minutes later _____ holds some shirts in the hand. "_____ can offer you these shirts. _____ are modern and stylish." Marc says: "Thank you! _____ take this one! _____ is very nice and blue is my favourite colour!"

Zur Erinnerung:
Personalpronomen ersetzen ein **Nomen**, welches das **Subjekt** des Satzes ist.

I
you
he / she / it
we
you
they

Übung 5: Setze das passende **Possessivpronomen** ein.

Marc goes to the town with _____ best friend Andrew. Marc and Andrew are fantastic singers. They sing _____ songs all the way. Marc asks: "Andrew, what is _____ favourite song?" Andrew answers: "Oh, _____ favourite song is the song about _____ class. I love _____ rhythm⁴ and _____ text. And _____ class loves it, too. We sing the song together during the break⁵." Marc says: "Yes, you are right! This song is _____ best song!"

Zur Erinnerung:

Possessivpronomen geben einen **Besitzer** an.

I → *my*
you → *your*
he / she / it → *his / her / its*
we → *our*
you → *your*
they → *their*



Du weißt jetzt also, dass **Personalpronomen** das Subjekt des Satzes ersetzen. Sie können deshalb auch als Subjektpronomen bezeichnet werden. Die Frage nach dem Subjekt und damit auch nach dem Personalpronomen lautet immer „Wer oder Was?“.

Hinter dem Subjekt steht das Prädikat des Satzes, also die gebeugte Verbform.

The dog plays in the garden. – **He** plays in the garden.

Außerdem weißt du, dass **Possessivpronomen** besitzanzeigende Pronomen sind.

Hinter dem Possessivpronomen steht das Nomen, auf das sich das Possessivpronomen bezieht.

Julian has a green bike. – This is **his** bike.

1.2.2 Objektpronomen

Nun fehlen noch die Objektpronomen. Sie ersetzen das Objekt des Satzes. Nach ihnen kannst du also fragen mit „Wem?“ oder „Wen oder Was?“

The dog is really cute. – I like **him**.

Übung 6: Setze das passende **Objektpronomen** ein.

Marc goes to the town. He asks his best friend Andrew: "Do you want to come with _____?" Andrew answers: "Oh yes, of course! Let _____ go! I can try to catch⁶ _____." They stop next to Susan and Mary. Marc says: "Hi! Nice to meet _____! Andrew, say hello to _____! Susan is _____ sister." Andrew answers: "Oh, hello! I didn't know⁷ that you are _____ sister. Can we help _____? Maybe we can go for a walk⁸ together?"

Zur Erinnerung:

Objektpronomen ersetzen bereits genannte **Objekte**.

I → *me*
you → *you*
he / she / it → *him / her / it*
we → *us*
you → *you*
they → *them*



⁴rhythm – Rhythmus

⁵during the break – während der Pause

⁶to catch – fangen

⁷to know – wissen

⁸to go for a walk – spazieren gehen



1.6 Präpositionen

Präpositionen sind kleine Verbindungswörtchen (auch so genannte Umstandswörter) die angeben, wie zwei Nomen zu einander stehen.

1.6.1 Präpositionen des Ortes

Wir starten direkt mit einer kleinen Aufgabe.



Übung 16: Setze die passende Präposition in die Lücke.  = „the boat“ und  = „the snail“.

behind (hinter) – on (auf) – at (an) – in (in) – out (aus / raus)
between (zwischen) – in front of (vor / gegenüber) – under (unter)



The snail sits _____ the boat.



The snail sits _____ the boat.



The snail sits _____ the boat.



The snail sits _____ the boat.



The snail hangs _____ of the boat.



The snail sits _____ the boat.



The snail sits _____ two boats.



The snail hangs _____ the sail⁹.

→ In jedem Satz geht es um die Schnecke und das Boot. In welcher Verbindung diese beiden Nomen zueinander stehen (wo sie sich zueinander befinden), kann durch eine **Präposition** angegeben werden.

1.6.2 Präpositionen der Zeit

Hier ist es sinnvoll, die festen Wortverbindungen direkt gemeinsam zu lernen. Dennoch gibt es auch hier natürlich Regeln, die ich dir gerne zeigen möchte.

⁹the sail - das Segel

Regeln:		
feste Ausdrücke	<i>at night</i>	nachts
	<i>at the weekend</i>	am Wochenende
Uhrzeiten	<i>at 3 o'clock</i>	um 3 Uhr
Religiöse Feste	<i>at Christmas</i>	an Weihnachten
Wochentage	<i>on Monday</i>	Montags
Daten	<i>on September 26th</i>	am 26. September
Tageszeiten	<i>in the morning</i>	morgens
Monate	<i>in August</i>	im August
Jahreszeiten	<i>in summer</i>	im Sommer
Jahreszahlen	<i>in 2022</i>	(im Jahr) 2022

Übung 17: Setze die passende Präposition in die Lücke.



I often go to bed late _____ night and get up early _____ the morning. School starts _____ 8 o'clock _____ August 31st. _____ the weekend I have a lot of time for my friends. Normally I go to England _____ the winter but this year I stay at home _____ Christmas.

1.7 Mengenangaben *some* und *any*

„**Some**“ und „**any**“ heißen in der deutschen Übersetzung genau das gleiche:

manche, einige, etwas, ein paar



Some oder any

„**Some**“ wird ausschließlich in **positiven Aussagesätzen** oder in **Fragen** verwendet, in denen eine positive Antwort erwartet wird.

I buy some apples. – Ich kaufe ein paar Äpfel.

„**Any**“ hingegen wird ausschließlich in Fragen und verneinten Sätzen verwendet.

I don't buy any apples. – Ich kaufe keine / (nicht ein paar) Äpfel.

„**Some**“ und „**any**“ können auch zusammengesetzte Formen bilden. Die Regelung zur Verwendung von „**some**“ oder „**any**“ bleibt dabei bestehen.

Für die Übersetzung bietet es sich an, die jeweiligen Formen auswendig zu lernen, da die Sätze sonst im Deutschen etwas holprig klingen (Ich kaufe nicht ein paar Äpfel ☺).

Hier kommt die Antwort. . .

Das **Simple Present** wird verwendet bei regelmäßigen, sich wiederholenden Handlungen.

Das **Present Progressive** hingegen wird verwendet bei einmalig stattfindenden Handlungen.

Jetzt gerade, in der Gegenwart, finden also beide Handlungen statt. Die Zeitform sagt lediglich etwas über die Häufigkeit der Handlung aus.

Wenn du deinem Gegenüber also erzählst:

"I help my mother with the housework."

"I'm helping my mother with the housework."

Dann betonst du damit, dass du dies **öfter** tust.

Das zeigt deinem Gegenüber hingegen, dass du dies **in der Regel nicht** tust.

Es ist also durchaus sinnvoll, gründlich darüber nachzudenken, in welcher Zeitform deine Aussage stehen soll.

Present Progressive
eine in der Gegenwart einmalig
stattfindende Handlung
Signalwörter:
now, at the moment

Simple Present
eine in der Gegenwart regelmäßig
stattfindende Handlung
Signalwörter:
always, often, regularly, normally



Simple Present
vs.
Present
Progressive

Schauen wir uns die Bildung von Sätzen im direkten Vergleich an.

Aussagesatz bilden

Present Progressive

*I **am waiting** for the bus.*
*You **are waiting** for the bus.*
*She **is waiting** for the bus.*

*We **are waiting** for the bus.*
*You **are waiting** for the bus.*
*They **are waiting** for the bus.*

Simple Present

*I **stay** at home.*
*You **stay** at home.*
*She **stays** at home.*

*We **stay** at home.*
*You **stay** at home.*
*They **stay** at home.*

Verneinten Satz bilden

Present Progressive

*I **am not waiting** for the bus.*
*You **aren't waiting** for the bus.*
*She **isn't waiting** for the bus.*

*We **aren't waiting** for the bus.*
*You **aren't waiting** for the bus.*
*They **aren't waiting** for the bus.*

Simple Present

*I **don't** stay at home.*
*You **don't** stay at home.*
*She **doesn't** stay at home.*

*We **don't** stay at home.*
*You **don't** stay at home.*
*They **don't** stay at home.*

Fragesatz bilden

Present Progressive

***Am I waiting** for the bus?*
***Are you waiting** for the bus?*
***Is she waiting** for the bus?*

***Are we waiting** for the bus?*
***Are you waiting** for the bus?*
***Are they waiting** for the bus?*

Simple Present

***Do I stay** at home?*
***Do you stay** at home?*
***Does she stay** at home?*

***Do we stay** at home?*
***Do you stay** at home?*
***Do they stay** at home?*

5 Lösungen

zu Übung 1: Welcher Artikel gehört in die Lücke – „a“, „an“ oder „the“?

*It is my birthday tomorrow. I usually have **a** big party. But this year there is **a** problem with our garage. **The** electricity doesn't work. So we need **an** electrician.*

zu Übung 2: Ordne die Wörter entsprechend ihres unbestimmten Artikels in die Tabelle ein.

<i>a</i>	<i>an</i>
<i>book</i>	<i>arm</i>
<i>pencil</i>	<i>answer</i>
<i>rubber</i>	<i>old cat</i>
<i>bus</i>	<i>interesting history</i>
<i>good boy</i>	<i>Asian family</i>
<i>boring teacher</i>	<i>hour</i>
<i>fantastic friend</i>	<i>orange ball</i>
<i>potatoe</i>	
<i>hell</i>	
<i>window</i>	

Zur Erinnerung:

Die Entscheidung, ob wir „a“ oder „an“ nutzen, hängt davon ab, wie wir das folgende Wort selbst aussprechen. Wenn wir das Wort aussprechen und der erste Laut mit Vokalen (a, e, i, o, u) beginnt, verwenden wir „an“.

Beginnt das Wort mit keinem hörbaren Vokal, nutzen wir „a“. So wird „book“ beispielsweise «buk» ausgesprochen. Es beginnt mit „b“, daher heißt es am Ende „a book“ und nicht „an book“.

Für das Wort „hour“ lautet die korrekte Aussprache mehr oder weniger «auer». Der erste Buchstabe, den wir hören, ist «a». Da es sich um einen Vokal handelt, schreiben wir „an hour“ und nicht „a hour“.

Ich gebe dir noch ein weiteres Beispiel. Schauen wir uns das Wort „university“ (= Universität) an, welches «yuniversiti» ausgesprochen wird. Allerdings hören wir hier zuerst «y», weswegen wir nicht „an university“, sondern „a university“ schreiben.

zu Übung 3: Bilde die richtige Plural-Form der folgenden Nomen.

a) regelmäßige Nomen:

one house

two houses

one friend

two friends

one street

two streets

one teacher

two teachers

one pen

two pens